

28. Februar 2006

Knapp 1.046.000 Euro für aktive Naturschutzpolitik

Schabl: Land NÖ unterstützt Nationalparks Donau-Auen und Thayatal

Niederösterreich beheimatet zwei der fünf Nationalparks Österreichs. Für das Jahr 2006 beschloss die NÖ Landesregierung kürzlich eine finanzielle Unterstützung für die beiden niederösterreichischen Nationalparks Donau-Auen und Thayatal. Der Nationalpark Donau-Auen erhält rund 677.900 Euro, der Nationalpark Thayatal wird mit knapp 368.100 Euro gefördert.

„Die Bewahrung der für unsere Regionen repräsentativen Landschaftstypen sowie der Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensräume ist Niederösterreich ein großes Anliegen. Für das Land ist deshalb die Förderung des Naturschutzes nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern auch ein Auftrag“, betont Naturschutzreferent, Landesrat Emil Schabl.

Der Nationalpark Donau-Auen bildet die größte, weitgehend intakte Au-Landschaft Mitteleuropas. Er beginnt in der Bundeshauptstadt, 16 Kilometer vom Wiener Stephansplatz in der Oberen Lobau, und endet rund 45 Kilometer flussabwärts - wenige Kilometer vor der slowakischen Hauptstadt Bratislava. Der Nationalpark Thayatal im niederösterreichischen Grenzgebiet zur Tschechischen Republik findet eine ideale Ergänzung im anschließenden Nationalpark „Podyji“, das Thayatal zählt zu den schönsten Durchbruchstätern in Österreich. „Eine aktive und progressive Naturschutzpolitik ist notwendig, um unsere Naturschönheiten zu bewahren. Moderner Naturschutz versteht sich heute als dynamische Aufgabe, die eine unbestreitbare Funktion in der Sicherung von Lebensqualität für die nächsten Generationen hat“, so Schabl abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at